

Weihnachts- PFARRBRIEF

Katholische Kirche St. Elisabeth
Eschwege - Sontra - Wanfried

27. November 2023 - 28. Januar 2024

A photograph of a nativity scene set in a stable. The background is a wall of straw. In the center, the Virgin Mary is kneeling in prayer, holding the Christ Child who is lying in a manger. To the right, another woman in a green and orange robe is kneeling. In the foreground, a woman in a red and white robe is kneeling, holding a golden object. A small fire is burning in the bottom right corner.

**gemeinsam
unterwegs**

Mitten in der Nacht

Kalte Nacht, Finsternis rings umher,
stille Aufmerksamkeit, heilige Ehrfurcht;
es leuchtet ein Stern und weckt die Erde;
es öffnet sich das Leben und Herz beginnt zu schlagen!

Jesus ist geboren, die Liebe ist geboren
und die Engel im Himmel singen im Chor!

Und wenn die Liebe unter uns herrscht,
dann lebt Jesus in unseren Herzen.
In allen leuchtet das Licht und es ist Friede;
und das Paradies ist in unserer Mitte.

Jesus ist geboren, die Liebe ist geboren
und die Engel im Himmel singen im Chor!

Liebe Gemeinde,

mitten in der kalten Nacht ist Jesus geboren. In der stillen Nacht ist die Aufmerksamkeit und die Erwartung der Menschen ganz auf die Menschwerdung Gottes ausgerichtet. In den Dunkelheiten unserer Welt und unseres Lebens sind wir voller Sehnsucht, dass Er kommt und uns für das Leben stärkt und unser Leben mit seinem Licht aus der Ewigkeit erleuchtet.

Diese Sehnsucht soll erfüllt werden in den Liturgien, die wir feiern, denn in den Messen vollzieht sich jedes Jahr immer wieder neu für uns das, was wir feiern.

So lassen wir Jesus immer wieder neu in unser Leben, wenn wir seine Geburt jedes Jahr in den Christmetten feiern.

Wir gehen in die Nacht hinein so wie die Hirten und lassen uns in den Christmetten beschenken, so dass wir gestärkt mit dem Licht des Lebens wieder nach Hause gehen können.

Mit dem italienischen Weihnachtslied oben wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und die Erfüllung der Sehnsucht nach dem Licht aus der Ewigkeit!

Ihr

Pfarrer Mario Lukes

Lichtermesse

Samstag, 9. Dezember 2023

18:30 Uhr

Kirche St. Elisabeth

*Anschließend laden
unsere Ministranten
zum Glühwein ein*





Evangelische Allianz
Deutschland



Gott lädt ein
Vision für Mission

Allianz Gebetswoche vom 15.01.2024 –
18.01.2024

Im Gemeindehaus St. Elisabeth
am Donnerstag, 18.01.2024 um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Herzliche Einladung an alle, das Friedenslicht aus Betlehem in Empfang zu nehmen

Die Aktion "Friedenslicht aus Bethlehem" gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem. Mit dem Flugzeug erreicht die symbolträchtige Flamme Wien. Von dort wird das Friedenslicht in ganz Europa verteilt.

Es ist ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung. Gerade angesichts der zahlreichen Kriege, die für großes Leid sorgen, ist es besonders wichtig, sich für den Frieden einzusetzen und um ihn zu beten.

Am Sonntag, den 10.12.2023, um 16.30 Uhr kommen die Witzenhäuser Pfadfinder auf den Eschweger Bahnhof und bringen das Friedenslicht mit.

Liebe Gemeinde, wir laden Sie ein, es in Empfang zu nehmen. Bringen Sie bitte dazu eine Kerze mit Windschutz oder eine Laterne mit. Vom Bahnhof aus werden wir eine Prozession zur St. Elisabeth Kirche machen und dort eine Friedenslichtandacht feiern.

T. Borys

„Herr und Vater der Menschheit,
du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt
ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg“...

Papst Franziskus (in [Enzyklika Fratelli tutti](#))

Ab Montag, dem 11. Dezember, können Sie das Friedenslicht in den Kirchen unserer Pfarrei nach Hause holen. Bringen Sie bitte dazu eine eigene Kerze mit.

Danken und Teilen



Anlässlich des Erntedankfestes unterstützte unsere Pfarrei durch Geldspenden die Eschweger Tafel. So wurden der Erlös vom Erntedank-essen und die Kollekte vom 1. Oktober für bedürftige Menschen bestimmt.

Danke an alle Spenderinnen und Spender



1000,- Euro

von: Pfarrei St. Elisabeth

für: Eschweger Tafel

Adventsbasar Apostelkirche

Sonntag, 10. Dezember 2023

im Anschluss an die
10:30 Uhr Sonntagsmesse.



Es werden selbstgemachte Leckereien angeboten.

Sei gegrüßt, Du jungfräuliche Mutter!

Der Musikkreis der St. Elisabeth-Pfarrgemeinde lädt zum

WEIHNACHTLICHEN SINGEN VOR DER KRIPPE

am Donnerstag, 28.12.2023 um 15:00 Uhr

in die St. Elisabeth-Kirche in Eschwege ein.

Das Weihnachtliche Singen vor der Krippe ist zu einer schönen Tradition unseres Musikkreises geworden.

In diesem Jahr möchten wir den alten ostkirchlichen „Hymnos Akathistos“ zu Ehren der Mutter Gottes, die an der Menschwerdung Christi einen wesentlichen Anteil hatte, singend beten.

Der Hymnos Akathistos „Das Geheimnis der Gottesmutter“ gilt als die älteste und als eine der großartigsten religiösen Mariendichtungen der Christenheit, die seit über 1200 Jahren in der Ostkirche gebetet und gesungen wird.



Auch wir wollen in der besinnlichen Weihnachtszeit in den wunderschönen Lobpreis Mariens einstimmen und laden auch alle anderen dazu ein.

DAS BRECHEN DER OBLATEN AM HEILIGABEND ALS EIN ZEICHEN DER VERSÖHNUNG, DER LIEBE, DER FREUNDSCHAFT UND DES FRIEDENS.



In einigen Ländern (z. B. Polen, Litauen) gehört das Brechen der Oblaten zu den wichtigsten Momenten am Heiligabend. Zuerst wird die Geschichte von der Geburt Jesu aus der Bibel vorgelesen und anschließend gemeinsam gebetet. Danach kommt das Brechen der Oblaten (lat. oblatum geopfert, dargebracht), das vom Familienoberhaupt initiiert wird.

Bevor alle anfangen zu essen, geht jeder mit seiner Oblate reihum zu jedem anderen, gibt ein Stück seiner Oblate ab und bricht sich ein Stück von der seines Gegenübers ab, dem er ein ge-

segnetes Weihnachtsfest wünscht.

Der Ursprung liegt in der vom Kirchenvater Augustinus berichteten frühchristlichen "Eulogie", bei der das gesegnete, aber nicht gewandelte Brot an alle Gläubigen ausgeteilt wurde. Hergestellt wird die Oblate aus einem Teig aus Weizenmehl und Wasser, der in eine Form mit weihnachtlichen Motiven, wie der Krippe oder der Heiligen Familie gegossen wird.

Wir teilen die Oblate als Symbol Gottes, der sich aus Liebe zu Menschen in Brot verwandelte, als Zeichen für Freundschaft, Versöhnung und Frieden und als Erinnerung an das Gebet "Vater Unser", in dem wir bitten: " und das tägliche Brot gib uns heute".

Für Alle, die diese Tradition in ihren Familien einführen bzw. fortführen möchten, gibt es die Möglichkeit, die Oblaten gegen eine kleine Spende in der Apostelkirche zu erhalten.



Anfang Januar 2024 machen sich die Sternsinger unserer Pfarrei wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige sind im Einsatz für benachteiligte und Not leidende Kinder in aller Welt. Bei ihrem Besuch bitten sie um Ihre Unterstützung für Kinderprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Sie wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben den Segenspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 24

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen.
(Die Anmelde Listen liegen ab dem 16. Dezember in den Kirchen aus.)



Sternsingeraktion in unseren Kirchorten Die Aussendungsgottesdienste der Sternsinger feiern wir in:

Herleshausen: 06.01.2024, 10.00 Uhr – Sancta Maria von den Engeln (ökumenischer Wortgottesdienst)
Wanfried: 07.01.2024, 9.00 Uhr - St. Nikolaus Kirche
Eschwege: 14.01.2024, 10.30 Uhr - Apostelkirche
Reichensachsen: 21.01.2024, 9:30 Uhr - Ev. Kirche (ökumenischer Wortgottesdienst)

Nach den Gottesdiensten können Sie gesegnete Aufkleber, ein Stückchen Kreide oder ein Dreikönigspäckchen (Preis 2 €) erhalten.

Gerne dürfen sich Interessierte auch im Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel.:05651/3574, melden, um die Aufkleber per Post zu bekommen.



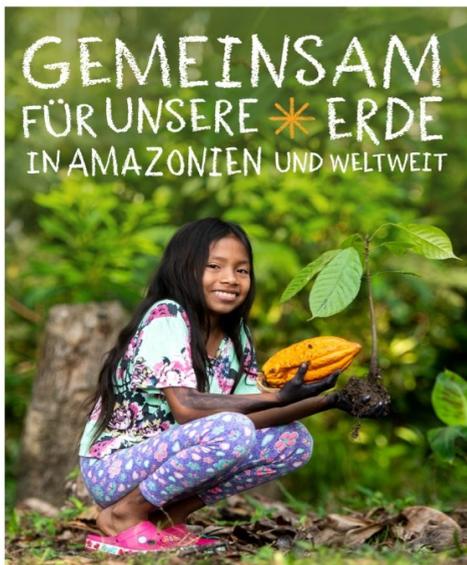


Sie können auch Ihre Spende für die Sternsingeraktion im Pfarrhaus abgeben oder in einem Umschlag in das Kollektenkörbchen werfen. Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich:

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE 31 5225 0030 0000 044 511
BIC: HELADEF1ESW
Kennwort: Sternsinger 2024

Aktion Dreikönigssingen 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Etwa 33 Millionen Menschen leben in der Region, rund drei Millionen gehören zu indigenen Ethnien. Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der rund 400 Ethnien ist gefährdet. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten, dass es für sie schwer sei,

sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Gemeindebrief möchte ich Ihnen wieder einige Orgelkonzerte ans Herz legen.

Am **22. Dezember um 19.00 Uhr** findet der Ausklang im Advent statt. Eine gute Möglichkeit, bei besinnlicher Orgelmusik vor dem Weihnachtsfest noch einmal zur Ruhe zu kommen.

Die Reihe „Ausklang“ wird auch 2024 weitergeführt. Am letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr können Sie den Tag, die Woche und den Monat bei einer halben Stunde Orgelmusik ausklingen lassen. Fast schon in alter Tradition starten diese am **26. Januar** im Gemeindehaus St. Elisabeth. Der Ausklang am **24. Februar** findet ebenfalls im Gemeindehaus statt, dann gibt es Musik für Klarinette und Tasteninstrumente. Ab März geht es dann wieder in die Kirche. Der Ausklang im März ist aufgrund der Karwoche schon am **22. März**.

Merken Sie sich gern schon den **10. März** sowie den **21. April** vor. An diesen Sonntagen werden besondere (Orgel)konzerte stattfinden. Das genaue Programm kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen – lassen Sie sich überraschen!

Neben diesen Konzerten gibt es auch immer wieder besondere musikalische Gottesdienste, die Sie der Gottesdienstordnung entnehmen können.

Viele Grüße und eine gute Advents- und Weihnachtszeit

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor

Das Taizé-Gebet in St. Elisabeth



Taizé ist ein kleines Dorf im Osten Frankreichs, das für seine einzigartige Form der meditativen Anbetung mit einfachen, sich wiederholenden Gesängen und Liedern berühmt geworden ist.

Die Ursprünge der Taizé-Gesänge gehen auf die Gemeinschaft von Taizé zurück; einen christlichen ökumenischen Mönchsorden, der 1940 von Frère Roger Schutz gegründet

wurde. Die Gemeinschaft besteht aus katholischen und protestantischen Mitgliedern, die gemeinsam ein einfaches, kontemplatives Leben im Dienst an Gott und den Mitmenschen führen wollen.

Die Einfachheit der Musik und der Texte ist beabsichtigt, da sie es ermöglicht, die Aufmerksamkeit auf das Gebet und die Meditation zu richten. Die Lieder sollen in einer ruhigen, meditativen Weise gesungen werden, wobei die Wiederholung der Texte dazu beiträgt, ein Gefühl von Frieden und Ruhe zu schaffen.

Die Themen der Taizé-Gesänge drehen sich meistens um spirituelle Themen wie Glaube, Liebe und Hoffnung. Die Texte sind einfach und direkt und stammen oft aus der Heiligen Schrift oder traditionellen christlichen Gebeten. Einige beliebte Taizé-Gesänge sind: „Laudate omnes gentes“, „Jesus, Remember Me“ und „Meine Hoffnung und meine Freude“.

Die Gesänge aus Taizé bieten eine einzigartige und kraftvolle Form der meditativen Anbetung. Diese kann den Gläubigen helfen, sich mit ihrem Glauben zu verbinden und inmitten einer hektischen Welt ruhig zu werden. Ob in einem Gottesdienst oder während einer persönlichen Zeit der Besinnung gesungen: Die Taizé-Gesänge können ein kraftvolles Werkzeug für geistliches Wachstum und Erneuerung sein.

Ein Taizé-Gebet ist kein ausformuliertes Gebet wie das „Vater unser“, sondern eine besinnliche Gottesdienstform, die auf die innere Einkehr zielt. Das Taizé-Gebet ermöglicht, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben.

Seit Anfang November findet auch in unserer Pfarrgemeinde in der St. Elisabeth Kirche monatlich ein Taize-Gebet statt. Der Termin für das Gebet ist auf den ersten Sonntag im Monat festgelegt. Das nächste Gebetstreffen findet am 3. Dezember statt. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.



Pilgerfahrt nach Altötting

Früh am 16. Oktober sammelten wir uns, eine Gruppe von 8 Personen, um unsere Pilgerfahrt mit dem Bonibus zu beginnen.

Durch die Pilgerfahrt wollten wir das geistige Immunsystem aufbauen und stärken.

Nach 2,5 Stunden Fahrt erreichten wir unsere 1. Station, die Basilika Vierzehnheiligen in Franken. Nach kurzem Gebet und mit innerer Stärkung ging die Fahrt weiter.

Den Wallfahrtsort Amberg erreichten wir gegen Mittag. In der Wallfahrtskirche Maria Hilfburg. Bei der Mutter Gottes haben wir um Frieden für die vielen Orte dieser Welt, die in Gefahrsind, gebetet.

In Passau sind wir in die große Barockkirche gegangen. Diese gilt als die größte Orgelkirche der Welt. Dort begegneten wir auch einem kleinen Jungen im Gebetsraum.

Da Gabriel noch fit war und pünktlich zur Abendmesse in unserem Pilgerort sein wollte, fuhren wir weiter mit der Mutter Gottes und Gesang.

Pünktlich um 17:00 Uhr erreichten wir unser Zielort Altötting und nahmen dort an der Abendmesse voller Freude teil.

Schwarze Madonna Altötting ist der größte Wallfahrtsort in Nordbayern. 1518 wurde die Mutter Gottes aufgestellt und durch die natürliche Nachdunkelung des Holzes und dem Kerzenruß der Jahrhunderte wurde sie geschwärzt und dadurch als Schwarze Madonna geehrt.

Am nächsten Morgen gingen wir in die Gnadenkapelle (eine kleine Schwarze Madonna Kapelle) und hatten dort an einem feierlichen Gottesdienst teilgenommen und aus voller Kehle und lauter Stimme wunderschöne und prächtige Marienlieder gesungen. Danach gingen wir zum Frühstück und setzten anschließend unsere Fahrt in die Alpen fort.

In der Wallfahrtskirche Birkenstein bereitete Gabriel einen kleinen Lobgesang zum Schutz der Kirche gegen die Mächte der Finsternis.

Wir pilgerten weiter nach Berchtesgaden in Oberbayern zu Maria Gern der Himmelskönigin mit dem Kinde Jesu Gnadenbild aus dem Jahr 1600. Am Abend kehrten wir zurück nach Altötting wo wir wieder übernachtet haben. Früh am Morgen des dritten Pilgertages starteten wir wieder in den Tag mit einer heiligen Messe in der Gnadenkapelle. Nach dem Frühstück haben wir unsere Koffer zusammengepackt und bis zu Mittag hatte jeder von uns noch Zeit, um sich in Altötting umzuschauen (die Wallfahrtsbasilika zu besichtigen, Andachtsgegenstände zu kaufen usw.) Einige Teilnehmer haben auch gebetet.

Auf der Rückfahrt schenkte uns Gabriel eine letzte Pilgerfahrtsüberraschung im Wallfahrtsort in der Basilika Maria Brunnlein Wemding. Mit einem Psalmtext (Ps. 139, Herr du kennst mich...) sollten wir uns besinnen und der Mutter Gottes, der Königin des Himmels und der Erde danken.

Mit der Heimfahrt voller Freude und Dank an die Mutter Gottes endete unsere Pilgerfahrt

Wir sagen Danke Gabriel!

Jeanet Persch (Teilnehmerin)

„Der HI. Geist möchte in euer Herz kommen“

Spendung des Firmsakraments in der Katholischen Pfarrei St. Elisabeth

Am Sonntag, 15.10.2023, empfingen in der Apostelkirche auf dem Heuberg 46 Firmsbewerberinnen und -bewerber aus der Pfarrei St. Elisabeth das Sakrament der Firmung.

Bischof Dr. Michael Gerber war dazu aus Fulda angereist und sprach bei der Begrüßung die Jugendlichen auf ihren individuellen Lebensweg an, der an diesem Morgen nicht nur Menschen aus Nordhessen, sondern auch aus Afrika, Afghanistan oder Damaskus zusammengeführt habe. Jedem sei eine Sehnsucht mitgegeben und jeder brauche Kraft, jeder brauche jemanden, der hinter einem stehe, den Paten bei der Firmung, aber eben auch Gott.

In seiner Predigt ging der Bischof auf die Fragen und Antworten ein, welche die Jugendlichen bei der Vorbereitung auf diesen Tag gestellt und gesucht hätten. Dabei seien immer auch Fragen, auf die man keine Antworten finde: „Es gehört zum Erwachsenwerden dazu, zu begreifen, dass es Fragen gibt, auf die wir möglicherweise ein Leben lang nach einer Antwort suchen.“ Vorsicht sei geboten, wenn Menschen zu schnell eine zu einfache Antwort anbieten würden. Eine dieser Fragen sei die nach der Beziehung zu Gott: „Wie ist das so mit diesem Gott? Gibt’s den so?“

Bei menschlichen Beziehungen sei es wichtig, sich in die Augen schauen zu können. Es gebe die Sehnsucht danach, dass einem jemand in die Augen schaut und das Gegenüber sagt: „Gut, dass es dich gibt, weil es dich gibt. Punkt.“ Dies sei die menschliche Sehnsucht, gerade dann zu jemandem zu stehen, wenn man nicht mehr zu sich selbst stehen könne. Firmung bedeute: „Der HI. Geist möchte in euer Herz kommen, um euch zu helfen, die Welt anders zu sehen.“ Dass es jemanden gebe, der zu einem stehe, gebe dem Herzen die Freiheit, „dass auch ich zu anderen stehen kann“. Man solle nicht mit einem Traum- oder Phantombild durchs Leben gehen, sondern mit offenem Herzen die Sorgen der Menschen mit „Ecken und Kanten“ mittragen.

Sinnbildlich dafür bekam jeder Firmling nach der Salbung mit Chrisam ein Bild von einem Staffellauf der Schönstattbewegung, bei dem persönliche Anliegen anderer Menschen auf den Weg mitgenommen worden sind.

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Regionalkantor Zeisberg, der an der Orgel, am Piano sowie durch seinen Gesang und die Auswahl der Lieder und Improvisationen den Gottesdienst bereicherte.

Allen Beteiligten dankte Pfarrer Lukes am Ende des Gottesdienstes für ihren Einsatz. Die Firmlinge verabschiedeten den Bischof, dankten ihm und gaben regionale Spezialitäten mit auf den Weg nach Fulda. Anschließend nahm sich Dr. Gerber nicht nur die Zeit für Fotos, sondern auch für Gespräche mit den Firmlingen.

Unsere Firmlinge



Bajorek	Kamil	Oleškiewicz	Elina
Benning	Marc	Pavoni	Chiara
Böckmann	Henryk	Pohle	Mariella
Braun	Leonard	Rheingans	Franka
Bust	Alexander	Riva Hellrigl	Christian
Bulut	Sophie	Rohner	Magdalena
Bulut	Simon	Hein	Michael
Gebhard	Viktoria	Rossano	Pasquale
Graue	Julian	Sachs	Nikita
Hein	Jonathan	Siemon	Ronja
Ndje Bayi	Josephine	Siemon	Mira
Kemmsies	Keanu	Stambolija	Vanesa
Kemmsies	Max	Stebner	Jule
Kittel	Celina	Szulinski	Ariana
Kittel	Niklas	Szumlanska	Olimpia
Kozak	Oskar	Toum	Brigitte
Kozak-Kłusek	Kacper	Toum	Antoinette
Lack	Samantha-	Walther	Carolin
Lörincz	Flora	Wilutzky	Klara
Mähler	Lara	D'Arrigo	Nevio

Wir suchen **DICH!**

als Pfarrsekretärin/Pfarrsekretär
(m/w/d)



Werde Teil
unseres
Teams.

.....im Pfarrbüro St. Elisabeth
für 13 Wochenstunden

Nähere Informationen erhältst du auf
unserer homepage [www.katholische-
kirche-eschwege.de](http://www.katholische-
kirche-eschwege.de) oder im
Schaukasten.



Patrozinium St. Elisabeth



Bowling mit den Messdienern



Erntedankgottesdienst Apostelkirche



Firmung mit Bischof Gerber Apostelkirche



Neugierige Kirchenmaus Apostelkirche



Allerseelen St. Elisabeth Kirche



St. Martin in Eschwege



Erntedankessen Apostelkirche



Pilgerfahrt Altötting



Der Fruchtetepich in der Kirche zu Sargenzell

Die Körner gleichen Gedanken,
den Träumen und Wünschen von mir,
auf ihren Platz und in Schranken
gesetzt, sie formen das Bild vor dir.

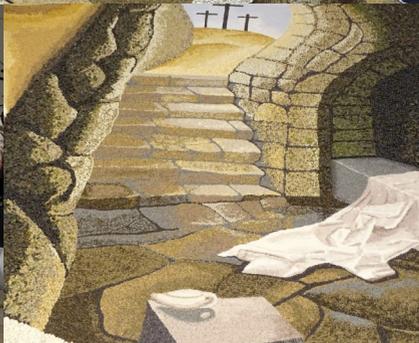
Die Körner sind Früchte der Ernte
sind bunt, wie ein blühender Traum,
als noch der Sommer sie wärmte
und reifen an Halm und Baum.

Die Mühe dies Bild zu legen
gelingt, wenn du beugst dem Knie,
es ist wie das Beten um Segen,
um Gaben, die Gott dir lieh.

Und ließ ich dunkle Erde
sanft über den Teppich geh'n,
so sei's daß es Frühling werde
viel tausend Blumen zu seh'n.

Laß dich in des Bildes Gestalten
demütig tragen hinein,
fest magst im Herz es behalten,
eins von den Körnern zu sein.

Rolf Gdnter Oktober 2002



Fruchtetepich Sargenzell

ST. MARTINSFEIER IN DER KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARIA

Der Soldat Martin, der mit einem armen Bettler seinen Mantel geteilt hat, ist wie in jedem Jahr, eine Geschichte, die die Kinder in ihren Bann zieht.

So wie in dem Lied „ Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein“ ist es gerade um die Zeit des Hl. Martin wichtig, mit den Kindern über Martins gute Taten zu sprechen und ihnen altersgerecht zu vermitteln, wie wichtig das Teilen ist.

Hier geht es nicht nur um materielle Dinge, sondern auch um Zeit, Freude oder einfach ein schönes Erlebnis zu teilen.

Am **Freitag, 10.11. 2023** war es dann soweit.

Die Kinder hatten in der Kita eine Laterne gebastelt, deren Motiv sich jedes Kind selbst wählen konnte.

Jede Laterne war individuell und wunderschön, ein Zeichen für die Vielfältigkeit der Kinder in unserer Kita.

Um 17.45 Uhr begann die kleine Andacht in der katholischen Kirche, mit unserem Pater Susai.

Die Kinder zogen mit ihren Kerzengläsern, nach einem ruhigen Instrumentalstück, in die abgedunkelte Kirche ein.

Ganz aufmerksam lauschten dann die Kinder, aber auch die Erwachsenen, dem Dia – Vortrag mit der Martinsgeschichte.

Einige Kinder trugen danach Fürbitten vor. Trotz Aufregung klappte es super. Bei zwei Martinsliedern konnten dann alle Kinder kräftig mitsingen.

Zum Abschluss beteten wir gemeinsam das „ Vater unser“ und Pater Susai sprach den Segen.

Vor der Kirche warteten schon die „ Silver Lions“, die uns seit einigen Jahren musikalisch begleiten.

Gemeinsam zogen wir durch die Straßen Sontras in die Kita und voller Stolz trugen die Kinder ihre Laternen.

Dort angekommen, erwartete uns ein festlich geschmückter Garten, mit Laternen und vielen Lichtern, ein wunderbarer und einladender Anblick.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Leberkäs` brötchen, Fettenbrot, Glühwein und Kinderpunsch und natürlich die leckere Martinsbrezel, die traditionell alle Kita Kinder und die eingeladenen Erstklässler geschenkt bekommen.

Ein herzliches Dankeschön den „Silver Lions“ für die musikalische Umrahmung sowie allen fleißigen Mitarbeiter*innen, die dazu beigetragen haben, dass es ein so gelungener Abend war.

Sehr gefreut haben wir uns, als Team, über die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern und Großeltern.

Das Team der katholischen Kindertagesstätte/ Krippe St. Maria in Sontra

St. Elisabeth Kindergarten

Am Montag, den 13. November haben wir das Fest des Hl. St. Martin gefeiert. Wir hatten eine Andacht in unserer Kirche. Danach sind wir um die Häuser gezogen und haben unser Licht in die Welt getragen

Der Abschluss mit gemütlichem Beisammensein fand dann in der KiTa statt. Es gab Kinderpunsch, Amaretto Punsch, sowie Brezel und Fettenbrote.

In den kommenden Wochen legen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Mitentscheidung unserer Kinder !

Kinder können in eine Kinderkonferenz ihre Themen, Fragen, Ideen, Sorgen und Nöte einbringen. Die Gruppe kann die Themen aufgreifen, diskutieren und daraus Neues entwickeln.

Der Ablauf einer Kinderkonferenz

1. Nacheinander sprechen: Jedes Kind darf sprechen, ohne unterbrochen zu werden. ...
 2. Aufmerksam zuhören: Alle Konferenz-Teilnehmenden schenken dem Kind, das das Wort hat, ihre volle Aufmerksamkeit.
- Respektvoll miteinander umgehen: Jede Meinung wird respektiert, auch wenn sie anders ist.

Das Ergebnis unserer Kinderkonferenz vom 27. 10.23. können sie auf dem Foto entnehmen.

Als nächstes Projekt steht für uns die Hl. Elisabeth. Gemeinsam wird in den Gruppen das Leben und Wirken der Hl. Elisabeth erarbeitet und im Flur dargestellt.

In der Vorweihnachtszeit sind mit den Familien Adventsnachmittage geplant, wo wir gemütlich beisammen sind.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit.

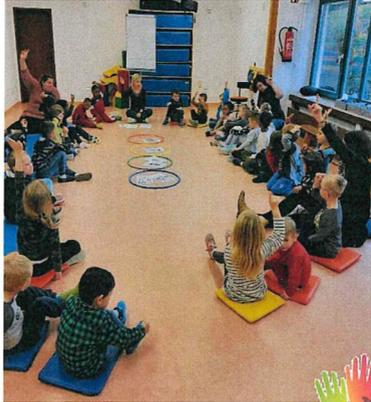
Jutta Küllmer und Team

Kinderkonferenz am 27.10.2023.



Kinder bekamen
Einladungsbrief
zur Kinderkonferenz

Regeln der Kinderkonferenz



30

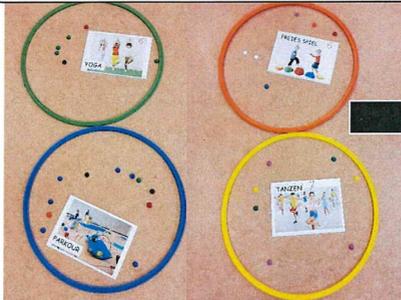
Kinder
nahmen teil



Unsere Themen am 27.10.2023.

1. Benutzung der Trinkstation
2. Handtücher und Sauberkeit im Bad
3. Ruherunde
4. Abstimmung: Benutzung des Turnraums
5. Offen Themen der Kinder für nächste Kinderkonferenz

Abstimmung: An welchen Angeboten würdest du
im Turnraum gerne teilnehmen?



PARKOUR

Ergebnis:

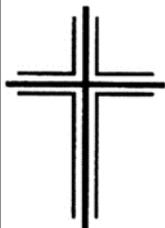
- Parkour - 11 Stimmen
- Tanzen - 7 Stimmen
- Yoga - 6 Stimmen
- Freies Spiel - 6 Stimmen



TANZEN

Themen für nächste
Kinderkonferenz: offen

Die Katholische Pfarrei St. Elisabeth



trauert um



Heribert Meixner

* 24. Juli 1929 † 21. Oktober 2023

Heribert Meixner hat die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth in Eschwege wesentlich mitgeprägt; es war seine „zweite Heimat“.

Er war über fünf Jahrzehnte im Verwaltungsrat aktiv und hatte dessen Stellv. Vorsitz sehr lange Zeit inne. Außerdem lag ihm der Katholische Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V. sehr am Herzen, dessen Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender er viele Jahre war.

Durch sein hohes Verantwortungsbewusstsein und fachliche Kompetenzen wurde Heribert Meixner sehr geschätzt, ebenso durch seine freundliche, hilfsbereite und wohlwollende Art. Im Bistum Fulda hat er sich für die Anliegen der Kirchengemeinde eingesetzt und hohe Anerkennung erworben.

Wir sind Herrn Meixner für seinen jahrzehntelangen treuen Dienst sehr dankbar und bleiben mit ihm im Gebet und im Glauben an die Auferstehung verbunden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Brigitte Meixner.

Für die Katholische Pfarrei St. Elisabeth

Pfr. Mario Lukes, Pfr. Josef Alber, Pater Susai Rai Alphonse

Aktuelles

Kinder- und Familiengottesdienste

Kinderwortgottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 03. Dezember um 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche

Krippenspiel an Heiligabend:

Sonntag, 24. Dezember, 15.00 Uhr, Apostelkirche - Heuberg

Sonntag, 24. Dezember, 15.00 Uhr, St. Nikolaus – Wanfried

Sonntag, 24. Dezember, 17.30 Uhr, Sancta Maria v. d. Engeln - Herleshausen

Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger:

Sonntag, 07. Januar, 9.00 Uhr, St. Nikolaus

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr, Apostelkirche

Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder:

Sonntag, 21. Januar, 10.30, St. Elisabeth Kirche

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 13. Dezember um 15.00 Uhr – Adventsfeier im Gemeindehaus der Apostelkirche

Apostelkirche – Lichterkirche im Advent

Die Vorabendmessen am 02. und 16. Dezember um 18.30 Uhr werden in der mit Kerzenlicht erleuchteten Apostelkirche gefeiert.

Kirche	Heiligabend 24.Dezember	Hochfest Weihnachten 25.Dezember	2.Feier Hl. Steph 26.Deze
	Sonntag	Montag	Diens
Eschwege St. Elisabeth	22:00 Christmette	10:30 Hochamt	
Eschwege Zu. d. Hl. Aposteln	15:00 Krippenspiel 18:00 Christmette		10:3 Hocham
Herleshausen Sancta Maria	18:00 Christmette		
Sontra St. Maria	22:00 Christmette		10:4 Hocham
Nentershausen Hl. Kreuz		10:00 Hochamt	
Wanfried St. Nikolaus	15:00 Krippenspiel 22:00 Christmette	09:00 Hochamt	09:0 Hocham

Freitag Gottesdienst 1. Dezember	Vorabend Jahresschluss 30. Dezember	Fest der Heiligen Familie Jahresschluss 31. Dezember	Neujahr 1. Januar
	Samstag	Sonntag	Montag
		10:30 Hochamt	10:30 Hochamt
10 Hochamt	18:30 Jahresschluss	Ev. Auferstehungskirche 18:00 Jahresschluss	
	17:00 Jahresschluss		
15 Hochamt		10:45 Hochamt	
			10:00 Hochamt
20 Hochamt		09:00 Hochamt	09:00 Hochamt

Montag	27. November		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	28. November		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	29. November		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	30. November	Hl. Andreas, Apostel (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	01. Dezember		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	02. Dezember		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag	03. Dezember	1. Adventssonntag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse mit vorheriger musikalischen Einstimmung (5 min.)
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
	Eschwege	11:00	Kinderwortgottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	04. Dezember Hl. Barbara (G)		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	05. Dezember		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	06. Dezember Hl. Nikolaus (G)		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	07. Dezember Hl. Ambrosius (G)		
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse
Freitag	08. Dezember Maria, ohne Erbsünde empfangen (H)		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hochamt
Samstag	09. Dezember Hl. Juan Diego (G)		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag	10. Dezember 2. Adventssonntag		
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt zum Patrozinium
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Bahnhof / St. Elisabeth	Eschwege	16:30	Ankunft Friedenslicht aus Betlehem, anschl. Friedensandacht in der Kirche
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	11. Dezember		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	12. Dezember	Unsere Liebe Frau von Guadalupe (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Roratemesse, anschl. Anbetung und Heilungsgebet
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse mit Friedenslicht
Mittwoch	13. Dezember	Hl. Luzia (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	14. Dezember	Hl. Johannes vom Kreuz (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse mit Friedenslicht
Freitag	15. Dezember		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Roratemesse mit Friedenslicht
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Roratemesse mit Friedenslicht
Samstag	16. Dezember		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	11:00	Beichtgelegenheit
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Hl. Kreuz	Nentershausen	18:00	Beichtgelegenheit
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag	17. Dezember	3. Adventssonntag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Nikolaus	Wanfried	10:00	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Elisemble
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	11:45	Beichtgelegenheit
	Kollekte:		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	18. Dezember		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	19. Dezember		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Roratemesse, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse
Sancta Maria	Herleshausen	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	20. Dezember		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	21. Dezember		
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse
Freitag	22. Dezember		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Roratemesse
St. Nikolaus	Wanfried	18:00	Beichtgelegenheit
Samstag	23. Dezember		
St. Elisabeth	Eschwege	11:00	Beichtgelegenheit
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
Sonntag	24. Dezember	4. Adventssonntag / Heilig Abend	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	15:00	Krippenspiel
St. Nikolaus	Wanfried	15:00	Krippenspiel
Sancta Maria	Herleshausen	18:00	Christmette
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Christmette
St. Elisabeth	Eschwege	22:00	Christmette, mitg. vom Chor
St. Nikolaus	Wanfried	22:00	Christmette
St. Maria	Sontra	22:00	Christmette
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt
Hl. Kreuz	Nentershausen	10:00	Hochamt
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Hochamt
Dienstag	26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stephanus (F)	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Hochamt
St. Maria	Sontra	10:45	Hochamt
Mittwoch	27. Dezember	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit, Segnung des Johannesweines
Donnerstag	28. Dezember	Unschuldige Kinder (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	29. Dezember		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	30. Dezember	Hl. Juan Diego (G)	
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	31. Dezember	Heilige Familie (F) / Jahresschluss	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse mit Jahresschluss
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse mit Jahresschluss
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse mit Jahresschluss
Ev. Auferstehungsk.	Eschwege	18:00	Ök. Jahresschlussgottesdienst
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	01. Januar	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt
Hl. Kreuz	Nentershausen	10:00	Hochamt
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Hochamt
Dienstag	02. Januar	Hll. Basilius und Gregor (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	03. Januar	Heiligster Name Jesu (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	04. Januar		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	05. Januar		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	06. Januar	Erscheinung des Herrn (H)	
Sancta Maria	Herleshausen	10:00	Ok. Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hochamt
Sonntag	07. Januar	Taufe des Herrn (F)	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse mit Aussendung der Sternsinger
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse mit besonderer musikalischer Gestaltung
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	17:00	Taize Gebet, mitg. vom Musikkreis
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	08. Januar		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	09. Januar		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Heilungsgebet
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	10. Januar		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Heilungsgebet
Donnerstag	11. Januar		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	12. Januar		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	13. Januar		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	14. Januar	02. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Musikkreis und Aussendung der Sternsinger
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
	Kollekte:		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	15. Januar		Keine Hl. Messe
Dienstag	16. Januar		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	17. Januar	Hl. Antonius (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	18. Januar		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	19. Januar		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	20. Januar		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	21. Januar	03. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Ev. Kirche	Reichensachsen	09:30	Ök. Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	22. Januar	Hl. Vinzenz Pallotti (G)	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	23. Januar		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	24. Januar	Hl. Franz von Sales (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	25. Januar	Bekehrung des Apostels Paulus (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	26. Januar	Hll. Timotheus und Titus (G)	
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	27. Januar	Hl. Angela Merici (G)	
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	28. Januar	04. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

PASTORALTEAM:

Mario Lukes, Pfarrer, Administrator
Tel. 05651-3574
mario.lukes@bistum-fulda.de

Josef Alber, Mitarbeitender Priester
Tel. 05651-21511
josef.alber@bistum-fulda.de

Susai Raj Alphonse, ALCP/OSS, Mitarbeitender Priester
Tel. 05653-8301
susai-raj.alphonse@bistum-fulda.de

Therese Borys, Gemeindereferentin
Tel. 05651-3574
therese.borys@bistum-fulda.de

Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter
Tel. 01774294967
gabriel.neisser@bistum-fulda.de

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor
ludwig.zeisberg@bistum-fulda.de

Weitere Einrichtungen:

Caritasverband W-M-Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de susanne.ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienst- leiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstlei- tung: Janine Saur
Krankenhaus- und Altenheimseelsor- ge	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Kommissarische Leiterin: Jutta Küllmer
Kindergarten St. Maria Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt

WIR SIND FÜR SIE DA:

Zentrales Pfarrbüro St. Elisabeth

Friedrich-Wilhelm-Str. 36
37269 Eschwege
Tel. 05651-3574
Fax 05651-32495
pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de

Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann

ines.hoffmann@bistum-fulda.de

Pfarrbüro: Heidi Eisenberg, Bianca Becker
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr,
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11
SWIFT-BIC: HELADEF1ESW

Weitere Kontaktstellen:

Zu d. Hl. Aposteln

Schlehenweg 11
37269 Eschwege
Tel. 05651-21511
Fax 05651-951972

Pfarrbüro:

Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr

St. Nikolaus

Vor dem Obertor 4
37281 Wanfried
Tel. 05655-395
Fax 05655-923844

Pfarrbüro: Heidi Eisenberg

Montag: 8:30—13:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr

St. Maria

Thingstätte 6
36205 Sontra
Tel. 05653-8301
Fax 05653-915733

Pfarrbüro: Heidi Eisenberg

Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr

www.katholische-kirche-eschwege.de

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei: St. Elisabeth - Eschwege

Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber,

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Januar 2024**

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen